

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 22

**Artikel:** Nationale Kunstausstellung in Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756924>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nicht lauter Werke lebender Künstler hängen in der Nationalen. Eine starke Anziehungskraft übt die sogenannte retrospektive Abteilung aus, die im gegenüberliegenden ehemaligen Naturhistorischen Museum untergebracht ist. Sie umfasst eine kleine, ausgewählte Sammlung von Schöpfungen bedeutender Künstler aus dem 19. Jahrhundert. Bild: HANS SANDREUTER: KINDER IN DER KIRCHE, gemalt 1881, aus Privatbesitz Winterthur. Man blickt in die zwei Bankreihen Mädchen und wird sofort gefesselt von der innigen Stimmung dieser Andachtstunde, die hier eingefangen ist.

## Nationale Kunstausstellung in Bern

AUFNAHMEN HENN



JAKOB PROBST: JUNGER HENGST.  
Das neugeborene Tier erscheint mit seinen dicken, eingeknickten Beinen ungleich und patschig, noch ganz weich und feucht, Schwanz und Mähne verklebt. Aber man spürt in dem eigenwillig aufgerichteten Kopf schon das Pathos einer starken Natur.

Alle fünf Jahre veranstaltet der Bund eine Nationale Kunstausstellung, vom Schweizer Künstler und Kunstmuseum jeweils mit Spannung erwartet. Keine andere Veranstaltung bietet einen derart vollständigen Überblick über moderne Kunstschaffen in der Schweiz. Die diesjährigen Einsendungen gaben der vom Bund bestellten Maler-Jury fast elf Tage Arbeit von früh bis spät, der Bildhauer-Jury sechs Tage. Man stelle sich vor: Beinahe tausend Nummern zählt der Katalog und fast fünfhundert Meisternamen. — Festlich, mit einer kaum da gewesenen Beteiligung von Behörden, Spitzen der Gesellschaft und Künstlern wurde die 19. Nationale Kunstausstellung an einem schönen Maienfest im Berner Kunstmuseum eröffnet. Sie dauert bis zum 12. Juli.

D. W.



VIKTOR SURBECK: FRÜHLINGSLAUB.